



Antrag

der Abgeordneten **Margit Wild, Martin Güll, Kathi Petersen, Dr. Simone Strohmayr, Annette Karl, Reinhold Strobl SPD**

Situation der Berufsschulen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unverzüglich im Ausschuss für Bildung und Kultus über die Neustrukturierung der Berufsschulen in der Oberpfalz zu berichten.

Dabei sind u.a. besonders folgende Inhalte zu beleuchten:

- Entwicklung der Anzahl der Berufsschülerinnen und -schüler in den einzelnen Berufen (bitte nach Schulen getrennt angeben);
- Wie hoch sind die durchschnittliche Entfernung und die maximale Entfernung zwischen Wohnort und Schulstandort für den einzelnen Schüler, die einzelne Schülerin?
- Wie hat sich die Verortung der einzelnen Berufe (+/- der Berufe in den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten) entwickelt?
- Wie haben sich die Kosten pro Schüler bzw. pro Schülerin entwickelt?

Begründung:

Die Neustrukturierung der Berufsschulen in der Oberpfalz war von großer Kritik begleitet. Jetzt, in angemessenem Abstand zur Durchführung der beschlossenen Maßnahmen, scheint eine Evaluation angemessen. Waren die damaligen Ängste berechtigt oder war die Umstrukturierung erfolgreich? Wie haben sich einzelne Berufe entwickelt, haben bestimmte Berufe an Attraktivität verloren, weil keine wohnortnahe Berufsschule vorhanden ist? Ist es wirklich billiger, Schülerinnen und Schüler durch die halbe Oberpfalz fahren zu lassen, statt an allen Schulstandorten ein breites Spektrum anzubieten? Das sind Fragen, die nach der Umstrukturierung gut zu beantworten sind.